

Ausbildung in Verbindung mit der Einführung des Digitalfunks im DRK-Landesverband Rheinland Pfalz e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie bereits in den vergangenen Monaten aus den Medien sowie aus unseren Rundschreiben und Newslettern erfahren haben, beginnt der erweiterte Probetrieb im Bereich der Integrierten Leitstelle Trier im Frühjahr 2011 und im Bereich der Leitstelle Mayen/Koblenz im Herbst 2011.

Damit alle Helferinnen und Helfer sowie unsere Ausbilderinnen und Ausbilder zumindest in diesem Bereich, aber auch in ganz Rheinland Pfalz für die Einführung des Digitalfunks gewappnet sind, bedarf es bestimmter Ausbildungen sowohl für die bestehenden BOS-Sprechfunkausbilder als auch für jeden einzelnen Helfer im Roten Kreuz, der in Zukunft digital funken möchte. Im Folgenden erläutern wir Ihnen alle Schritte im Einzelnen, die dazu nötig sind.

Zunächst muss jeder Verband mindestens einen bestehenden BOS-Sprechfunkausbilder, der für den Verband verantwortlich ist, melden. Die Meldungen richten Sie bitte an Herrn Marco Klein per E-Mail (m.klein@lv-rlp.drk.de), der für die BOS-Sprechfunkausbildung im Landesverband verantwortlich zeichnet.

Nach namentlicher Meldung erhält jeder Ausbilder eine Code-Karte, auf der sich die beiden Voucher (Zugangscodes) befinden, die benötigt werden, um die beiden E-Learningmodule A und B zu absolvieren. Dazu muss eine Registrierung des Ausbilders unter www.digifunk.info/rp erfolgen. Auf dieser Seite kann der Ausbilder, sofern er sich erfolgreich angemeldet hat, beide E-Learningmodule durcharbeiten.

Nach erfolgreicher Durcharbeitung erhält der Ausbilder am Ende eines jeden Moduls ein Zertifikat, das er sich ausdrucken oder als pdf-Datei abspeichern muss.

**DRK-Landesverband
Rheinland-Pfalz**

Mitternachtsgasse 4
55116 Mainz
www.lv-rlp.drk.de
info@lv-rlp.drk.de

Datum:
15.11.2010

Abteilung:
Rotkreuz-Gemeinschaften

Marco Klein
Ressortleiter Führungs- und
Leitungskräfteausbildung
T: (0 61 31) 28 28 1204
F: (0 61 31) 28 28 1299
E: M.Klein@lv-rlp.drk.de
Az: II-mk/bu

Amtsgericht Mainz
Vereinsregister-Nr. VR
0816

Umsatzsteuer-ID
DE149048555

Präsident
Landrat Rainer Kaul

Geschäftsführer
Norbert Albrecht

Bankverbindungen
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 550 205 00
Konto 505 0000

Commerzbank
BLZ 550 800 65
Konto 232 943 800

Rheinland-Pfalz Bank
(LBBW-Gruppe)
BLZ 600 501 01
Konto 740 150 2014

Diese Zertifikate sind an seinen Verband weiterzuleiten, denn erst, wenn beide Zertifikate vorliegen, kann die jeweilige Verbandsstufe den Ausbilder zu dem neuen Lehrgang „Trainer Digitalfunk“ beim Bildungsinstitut (www.bi-rlp.drk.de → Bildungsangebote → Fachübergreifende Bildungsangebote) anmelden.

Sobald der Ausbilder den Lehrgang „Trainer Digitalfunk“ erfolgreich abgeschlossen hat, erhält der jeweilige Verband, der ihn als sein Ausbilder benannt hat, so viele Voucher, wie registrierte Helfer in ZMS angelegt sind.

In den vergangenen 2 Jahren wurden von der Projektgruppe Digitalfunk des Landes Rheinland Pfalz sogenannte Landestrainer ausgebildet, die die Lehrgänge „Trainer Digitalfunk“ unterrichten werden. Durch die Kooperation der einzelnen Hilfsorganisationen sowie der Feuerwehr, vertreten durch die Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule, kann jeder BOS-Sprechfunkausbilder jeden Lehrgang „Trainer Digitalfunk“, der bei den einzelnen Schulen angeboten wird, besuchen, da es ein einheitliches Schulungskonzept gibt, dass von allen o. g. Organisationen gemeinsam entwickelt wurde.

Durch die Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst können wir Ihnen schon heute zwei Termine für den Lehrgang „Trainer Digitalfunk“ anbieten:

- Malteser-Termin:
29.01. - 30.01.2011 (Teil 1)
05.02. - 06.02.2011 (Teil 2) bei den Maltesern in Mainz.
- DRK-Termin:
11.03. - 13.03.2011 im Tagungshotel Mühltal in Mühltal-
Trautheim
(Hinweis: Bitte melden Sie sich ausschließlich über das
Bildungsinstitut schriftlich oder online unter www.bi-rlp.drk.de
zu einem dieser Lehrgänge an!)

Jeder Helfer, der in Zukunft digital funken möchte, muss ebenfalls einige Schulungen durchlaufen. Dieser Algorithmus sieht wie folgt aus:

Nachdem jeder Verband seine gemeldeten BOS-Sprechfunkausbilder fertig ausgebildet hat, kann er seine erhaltenen weiteren Voucher an seine Helfer verteilen.

Diese müssen sich nun unter www.digifunk.info/rp registrieren und ebenfalls beide E-Learningmodule erfolgreich durcharbeiten. Ihre Zertifikate müssen danach an den Verband weitergeleitet werden, um zu dem eintägigen Präsenzmodul C zugelassen zu werden. Dieses eintägige Präsenzmodul C kann dann durch den BOS-Sprechfunkausbilder des Verbandes – wie vorstehend beschrieben - durchgeführt werden.

In Absprache mit der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule werden in 2011 weder bei der Feuerwehr noch beim DRK neue BOS-Sprechfunkausbilder ausgebildet, da im Jahr 2011 erst einmal die bereits bestehenden Ausbilder neu geschult werden sollen.

Da der Rettungsdienst in 2011 mit dieser Thematik noch nicht konfrontiert wird, werden wir zu einem späteren Zeitpunkt diese Thematik für den Bereich neu aufgreifen.

Sollten Sie weitere Fragen zu diesen Verfahrensanweisungen haben, steht Ihnen Herr Marco Klein gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Albrecht
Landesgeschäftsführer